

Wolfenbüttel



„Durch beherztes Handeln haben wir das Treffen der Skinheads im Keim erstickt.“

Andreas Memmert, der mit Polizei und Staatsschutz ein Neonazi-Treffen im Werlaburgdorfer Dorfgemeinschaftshaus verhinderte



Florian Bunn entschied die Kategorie „Junge Trainer“ für sich.



Die JSG Sickinge/Hondelage/Schandelah (B-Juniorinnen Handball) sind die erfolgreiche Mannschaft.

Fotos: rp



Fabienne Kleber war erfolgreich in der Kategorie „Mädchen“.



Lukas Scholtyssek gewann in der Kategorie „Jungen“.

GUTEN MORGEN

„Und schon war die schöne Stimmung verschwunden...“



Karl-Ernst Hueske über Entdeckungen in einem Werbe-Prospekt

Lust auf Sommer

Im leichten Schneesturm hatte ich den Werbezettel aus dem Briefkasten geholt. Zunächst hatte ich ihm kaum Aufmerksamkeit geschenkt. Doch dann bekam ich ihn irgendwie erneut in die Hände, blätterte ihn eher lustlos durch – und dann bekam ich doch plötzlich Lust auf Frühling und Sommer.

Ich schaute genauer hin, sah im Prospekt herrliche Terrassen mit gedeckten Frühstückstischen unter freiem Himmel, sah Gartenmöbel neben sattem Grün, schaute auf Hängematten und Sonnenschirme.

Die Seiten mit den Utensilien für die Gartenarbeit überblättert ich allerdings schnell, weil danach Pavillons kamen mit Polstergruppen und Tischen davor, auf denen frisches Obst und leckere Bowle standen.

Und dann erhob ich meinen Blick, schaute zum Fernseher und hörte den Wetterbericht für die nächsten Tage. Und schon war die schöne Stimmung verschwunden.



Diskutieren Sie unter [facebook.com/wolfenbuettelerzeitung](https://www.facebook.com/wolfenbuettelerzeitung) oder mailen Sie an karl-ernst.hueske@bzw.de

Das sind die Sportler der Herzen

Unsere Zeitung zeichnet die erfolgreichen jungen Athleten in der Lindenhalle mit Pokalen aus.

Von Stephanie Memmert

Wolfenbüttel. Die Sportler der Herzen stehen fest: Es sind Fabienne Kleber, Lukas Scholtyssek, Florian Bunn und die JSG Sickinge/Hondelage/Schandelah (B-Juniorinnen Handball).

Während der Sportler-Ehrung der Stadt Wolfenbüttel bekommen die Gewinner in der Lindenhalle von unserer Zeitung Pokale überreicht. Vorher werden Kurzfilme über die Sportler gezeigt. Die Filme werden in den nächsten Wochen gedreht.

Erstmals hatten unsere Leserinnen und Leser die Möglichkeit, nicht nur am Telefon, sondern auch im Online-Auftritt unserer Zeitung abzustimmen. Die Beteiligung war enorm.

In der Kategorie „Mädchen“

gab es insgesamt 714 Clicks und Anrufe. Als Siegerin bekam Fabienne Kleber 82,2 Prozent aller Stimmen. Das neunjährige Tennis-Talent hat ein großes Ziel: Tennis-Profi werden. Wie Fabienne das schaffen möchte, erzählt sie im Interview auf der Bühne in der Lindenhalle.

Der 14-jährige Blueliner läuft gern mal 15 Kilometer

In der Kategorie „Jungen“ gab es sogar 920 Clicks und Anrufe. Lukas Scholtyssek kam auf einen ähnlich hohen Stimmenanteil wie Fabienne. Er vereinigte 81,3 Prozent aller Stimmen auf sich. Der 14-Jährige vom LC Blueliner läuft nach der Schule gern mal 15 Kilometer. Lukas ist Bezirksmeister über 300 Meter. Mit seinem Sport könne er abschalten, Stress ab-

bauen und Zeit im Grünen verbringen.

673 Clicks und Anrufe gab es in der Kategorie „Junge Trainer“, die Florian Bunn mit 52,3 Prozent aller Stimmen gewann. Seine Motivation ist es, als mehrfacher Bezirksmeister seine Erfahrungen weiterzugeben. Der junge Trainer des Wolfenbütteler Schwimmvereins motiviert und tröstet seine Schützlinge bei Wettkämpfen.

In der Kategorie „Mannschaften“ gab es insgesamt 563 Clicks und Anrufe. Die JSG Sickinge/Hondelage/Schandelah entschied die Kategorie mit 69,8 Prozent aller Stimmen für sich. Die B-Juniorinnen dominieren in dieser Saison in der Handball-Regionalliga fast nach Belieben. Die Mädchen trainieren mit viel Eifer und stellen eine funktionierende Mannschaft

auf dem Feld dar. Das ist ihr Erfolgsgeheimnis.

Nicht nur sportlich haben alle Kandidaten tolle Leistungen erbracht. Sie sind vielmehr auch Botschafter ihres Sports. Sie erreichen mit ihrem Engagement die Herzen der Menschen.

Ein großes Dankeschön für das Mitmachen

Wer sich als Kandidat bei der Wahl der Sportler der Herzen beteiligt hat, hat schon gewonnen. Daher gilt allen Kandidaten ein großes Dankeschön für das Mitmachen.

Für die Sportler-Ehrung wird die Lindenhalle wieder festlich geschmückt sein. Sebastian Kirchner vom Wolfenbüttel Marketing, der die Veranstaltung in der Lindenhalle organisiert, ist im

Moment dabei, das Programm für den Abend zu gestalten. Verpflichten konnte er schon Dustin Waree, der eine Einrad-Stunt-Show zeigt.

Geplant sind während der Veranstaltung aber auch weitere sportliche Einlagen. Zur Sportler-Ehrung der Stadt Wolfenbüttel ist Abendgarderobe erwünscht.

SPORTLER-EHRUNG

Veranstaltung: Mittwoch, 17. April, 18 Uhr, Lindenhalle. Bereits um 17 Uhr findet im Foyer ein Sektempfang statt.

Programm: Vorstellung der Sportler, Übergabe der Urkunden und Pokale. Dustin Waree zeigt eine Einrad-Stunt-Show.

Polizei ermittelt wegen möglicher Brandstiftung

Wehren verhinderten, dass das Feuer in einer Tischlerei auf andere Häuser in der Juliusstadt übersprang.

Von Karl-Ernst Hueske

Wolfenbüttel. Der Brand einer Möbelwerkstatt am Kapellenweg in der Wolfenbütteler Juliusstadt hätte in der Nacht von Samstag auf Sonntag für die Nachbarhäuser schlimmer enden können. Doch die Feuerwehr hatte den Brand schnell im Griff.

Das meinte der stellvertretende Stadtbrandmeister Detlef Gliese, der gemeinsam mit Stadtbrandmeister Rüdiger Hartmann den Einsatz der Wehren aus Wolfenbüttel, Linden und Groß Stöckheim leitete.

Um 23.30 Uhr wurde die Feuerwehr am Samstag alarmiert. Aus

„Der Brand hätte sich auf die enge Bebauung am Juliusmarkt ausweiten können.“

Detlef Gliese zum Brand einer Möbelwerkstatt am Kapellenweg

bislang unbekannter Ursache, so die Polizei Wolfenbüttel, geriet auf einem an den Kapellenweg angrenzenden Grundstück ein Holzlager mit mehreren Raummetern Holz in Brand. Schon beim Eintreffen der Feuerwehr schlugen die Flammen aus dem Gebäude.

Ein angrenzender Schuppen, in dem sich eine alte Möbelwerkstatt befand, brannte ab. Außerdem wurde durch das Feuer ein auf dem Nachbargrundstück stehender Carport, aus dem noch zwei Autos entfernt werden mussten, beschädigt. Nach dem schnellen Löschen musste die Feuerwehr noch die zahlreichen Bretter auseinanderziehen, um weitere mögliche Brandnester zu entdecken. Erschwert wurden die Arbeiten auch durch Schneeschauer.

Der Brandeinsatz der 80 Feuerwehrmitglieder dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Um 5 Uhr wurde die letzte Brandwache abgezogen. Danach wurde noch alle zwei Stunden der Brandort begutachtet, berichtete Gliese.



Schneetreiben und stürmische Winde erschwerten in der Nacht zu Sonntag die Brandbekämpfung am Kapellenweg, wo ein Schaden von etwa 30 000 Euro entstanden ist.

Foto: Herrmann



So sah die völlig heruntergebrannte Möbelwerkstatt am Tag nach dem Brand aus.

Foto: Hueske

Es gab keine Verletzten. Polizei und Notfallseelsorger waren vor Ort. Die Brandermittlungen der Polizei dauerten auch am Montag noch an. „Wir ermitteln bei der Brandursache in alle Richtungen, müssen aber wohl von Brandstiftung ausgehen“, meinte Polizeisprecher Frank Oppermann. An der Stelle, an der der Brand ausgebrochen sei, hätte normalerweise kein Feuer aufgrund eines technischen Defektes entstehen können. Die Polizei sucht deshalb Zeugen,

denen in der Brandnacht etwas Ungewöhnliches in der Nähe des Kapellenweges aufgefallen ist. Die Schadenshöhe schätzte die Polizei am gestrigen Mittag auf etwa 30 000 Euro.

Kontakt: ☎ (0 53 31) 93 30.

NACHRICHTEN

23-Jähriger fuhr betrunken Auto

Wolfenbüttel. Betrunken war ein Autofahrer, der am Sonntag auf dem Neuen Weg in Wolfenbüttel in eine Polizeikontrolle geriet. Die Beamten hatten den 23-Jährigen gegen 20.40 Uhr kontrolliert. Da der Mann augenscheinlich alkoholisiert gewesen ist, hat die Polizei – eigenen Angaben zufolge – einen Test vorgenommen. Der ergab einen Wert von 1,12 Promille. Nach der Entnahme einer Blutprobe haben die Beamten den Führerschein sichergestellt und die Weiterfahrt untersagt.

Der Angeklagte schweigt weiterhin

Wolfenbüttel. In dem Prozess gegen einen 32-jährigen Wolfenbütteler, dem vorgeworfen wird, zwei Frauen vergewaltigt zu haben, schweigt der Angeklagte weiterhin. Auch während der gestrigen Verhandlung vor der vierten Großen Strafkammer des Braunschweiger Landgerichts machte er keine Aussagen zur Sache. Die Verhandlung wurde mit der Befragung der Opfer als Zeugen fortgesetzt. Dabei war die Öffentlichkeit ausgeschlossen. kr

WOLFENBÜTTELER ZEITUNG

Wolfenbütteler Anzeiger

Redaktion des Wolfenbütteler Lokalteils: Hans-Dietrich Sandhagen